



Zug, 12. Mai 2011, 10:05 Uhr

123 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Autodieb fährt im Alkohol- und Drogenrausch in Hauswand

Mit über drei Promille Atemalkohol sowie Betäubungsmittel intus ist ein 44-jähriger Lieferwagenlenker am Mittwochabend (11. Mai 2011) durch Zug geirrt. Einen Führerausweis hatte der Mann nicht. Das Fahrzeug war gestohlen.

Kurz nach 16:30 Uhr entwendete ein 44-jähriger Mann in Mettmenstetten ZH einen Lieferwagen. Anschliessend fuhr er planlos, verwirrt und in stark alkoholisiertem Zustand nach Zug. An der Dorfstrasse kollidierte er kurz vor 19:00 Uhr mit einem Abfallcontainer und einer Hauswand. Ohne sich um den Schaden zu kümmern fuhr er weiter in Richtung Walchwil. In Oberwil bei Zug setzte die Zuger Polizei der Irrfahrt ein Ende und stoppte den Lenker. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen Wert von über drei Promille an. Auch ein Drogenschnelltest fiel mit dem Verdacht auf Konsum von Opiaten positiv aus.

Der Mann blieb unverletzt. Für eine Blut- und Urinprobe musste er dennoch ins Spital gebracht werden. Er wurde angezeigt und wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Ein Führerausweis konnte dem 44-jährigen Schweizer übrigens nicht abgenommen werden. Der Beschuldige verfügte über gar keine Fahrberechtigung.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.